

(Nr. 889.) 13 Petitionen Lindner's in Braunsdorf zc., die Reform der Steuergesetzgebung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 890.) Petition des vormaligen Bergamtsboten Liebert in Wildenau um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln (4 Beilagen).

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 891.) Petition der städtischen Collegien zu Kirchberg um Erbauung einer Verbindungsbahn zwischen Reibhardtsthal unterhalb Eibenstock und Wilkau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 892.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Anschließerkklärung der städtischen Collegien zu Kirchberg an die Petition des Gewerbevereins zu Bischofswerda, die Zahl der Jahrmärkte betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 893.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Anschließerkklärung des Gemeinderaths zu Nothwerndorf zc. an die Petition des Comités für den Weiterbau der südlauftiger Staatsbahn bis zur Elbe bei Pirna betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 894.) Beschwerde der Friedensrichter von Dohlschlagel und Genossen über die von dem Herrn Abg. Dehmichen in der Sitzung vom 4. Januar d. J. bezüglich der Friedensrichter gethanen Aeußerungen.

Präsident Haberkorn: Abg. Dehmichen!

Abg. Dehmichen: Die Beschwerde der beiden eben genannten Herren ist mir von Seiten des geehrten Directoriums zur Beantwortung zugegangen. Ich mache bei der Gelegenheit auf § 83 der Verfassungsurkunde aufmerksam, nach welcher es den betreffenden Herren freisteht, für den Fall sie sich von mir beleidigt fühlen, von mir in jeder Weise Genugthuung zu verlangen, wie sie auch in der Beschwerde gesagt haben. Sie können mich demnach vor Gericht belangen und da werde ich Rede stehen. Verlangen sie eine andere Genugthuung, nun, so stehe ich auch zu Diensten. Das ist die einzige Antwort, die ich den Herren vor der Hand zu geben habe*).

Präsident Haberkorn: Bewendet hierbei.

(Nr. 895.) Herr Abg. von Einsiedel überreicht eine Petition des Stadtgutsbesizers Breitsfeld in Annaberg und Genossen, die Steuerreform betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 896.) Herr Abg. Dr. Biedermann bittet um Urlaub vom 17. bis mit 21. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird der Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 897.) Zweiter Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über Pos. 34a Abth. E des Ausgabebudgets.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 898.) Herr Abg. Schubert überreicht zwei Anschließerkklärungen der Gemeinden Knobelsdorf zc. an die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Dresden, Steuerreform betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 899.) Herr Secretär Dietel überreicht 85 Exemplare der allhier eingereichten Vorstellung der städtischen Collegien zu Wurzen in Sachen der Muldenthaleisenbahn.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 900.) Beitrittserklärung des pädagogischen Vereins im Plauen'schen Grunde zu der Petition der Lehrerconferenz zu Bengensfeld, Volksschulgesetz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 901.) Königl. Decret vom 15. Januar 1870, die Vorlegung eines Gesetzentwurfs, den Wegfall der Bürgerrechtsgebühren und die Einführung directer Stadtverordnetenwahlen betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschieht durch Secretär Dr. Gensel.)

Zum Druck und an die erste Deputation.

Das waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Bei der Kammer habe ich den Herrn Abg. Belleville für heute wegen Unwohlseins zu entschuldigen.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen und zwar zum ersten Gegenstande, zum ersten Berichte der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 betreffend. — Herr Abg. Dr. Kentsch wird der Kammer Vortrag erstatten.

Das betreffende königl. Decret lautet:

Se. Königliche Majestät lassen beigefügt dem Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 nebst dazu gehörigen Hauptübersichten A, B, C, D und E, sowie den Unterlagen D, †, ‡ und P, auch unter Beischluss der über die Verzinsung der zu Beseitigung und Verminderung des Hüttenrauchschadens bei den Muldener und Halsbrückener Hütten angelegten Kapitalien aufgestellten Berechnung unter H, den getreuen Ständen zur verfassungsmäßigen Prüfung zugehen und bleiben denselben jederzeit in Huld und Gnaden wohl beigethan.

Gegeben zu Dresden, den 27. September 1869.

Johann.

(L. S.) Richard Freiherr von Friesen.

*) Vergl. S.M. II. R. S. 1771 ff.